

## Feuerstein und Rindendach Die jungsteinzeitliche Siedlung 1. – 4. Schulstufe

Dieses Programm lässt die Schüler und Schülerinnen in das Leben, Arbeiten und Wohnen der Menschen in der Jungsteinzeit eintauchen. Dabei können sie durch zahlreiche praktische Teile selbst erfahren, wie sich das Leben damals gestaltete. Besonderes Augenmerk wird auf die damalige Arbeitssituation der Menschen gelegt, deren Entwicklung bis in die Römerzeit hinauf beleuchtet wird. So manche berufliche Tätigkeit kann von den SchülerInnen im Museum ausprobiert werden.

## Nüssespiel und Kreidepuder Alltagsleben zur Römerzeit 3. – 7. Schulstufe

Das begehbare römische Haus gibt den Schülern und Schülerinnen Einblick in die verschiedensten Bereiche des römischen Alltagslebens. Vom Leben und Spielen der Kinder, über Schulwesen und Tischsitten, bis hin zur Mode in der Römerzeit. Das sind nur einige Themenbereiche die von den SchülerInnen erarbeitet werden. Dabei enthält jeder Bereich eine praktische Umsetzung. Für Spaß und viel Abwechslung ist gesorgt!



## Mars, Merkur und Pomona Römische Götter und ihre Spuren im Alltag 5. – 12. Schulstufe

Götter waren im Leben der Menschen zur Römerzeit allgegenwärtig. Religiöse Riten, Feste und Gebote bestimmten das Jahr und den Lebenskreis. Viele spannende Objekte und archäologische Fundstücke, die gemeinsam erforscht werden, geben darüber Auskunft. Dabei wird der Vergleich zur heutigen Zeit und zu unseren religiösen Vorstellungen eingeflochten. Gleichzeitig werden die Spuren, die die römische Mythologie in unserer Kultur hinterlassen hat, entdeckt.

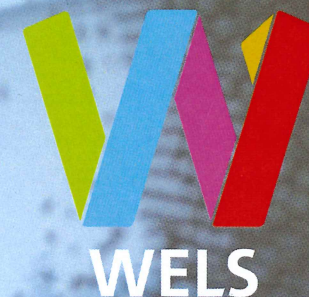
## Meilenstein und Schuppenpanzer. Verkehr, Handel und Heereswesen zur Römerzeit 3. – 6. Schulstufe

Das riesige Verkehrsnetz diente den Römern zu Wirtschafts- aber auch zu Heereszwecken. In diesem Programm erforschen die Schüler und Schülerinnen anhand von aussagekräftigen Objekten die spannende Welt rund um die römischen Handelsrouten. Spielerische Zusatzmodule geben den Schülern und Schülerinnen die Möglichkeit, sich selbstständig Einblicke in das Leben der römischen Soldaten zu verschaffen, welche die Voraussetzungen für das ausgeprägte Handelswesen mit regionalen und exotischen Waren schufen.

Impressum:  
DVR-Nr. 0024724 P.b.b. Verlagspostamt 4601 Wels  
Verlags- und Herstellungsort Wels | © Fotos: Stadt Wels  
Layout: Post- u. Kopierservice Stadt Wels Für den Inhalt verantwortlich:  
Abteilung Bildung und Kultur, Dienststelle KS-Stadtmuseen



**STADT WELS**  
Stadtplatz 1, 4600 Wels  
Tel.: +43 7242 235 0  
E-Mail: post.magistrat@wels.gv.at, [wels.at](http://wels.at)



**MUSEUMSPÄDAGOGISCHE  
VERMITTLUNGSPROGRAMME  
FÜR SCHULKLASSEN**

**STADTMUSEEN WELS  
BURG UND MINORITEN**



## Brotbacken: Vom Handsemmerl zum Burger Bun 1. – 7. Schulstufe

Wer weiß, wie ein Semmerl oder ein Kipferl richtig geformt werden? In diesem Programm legen die Schüler und Schülerinnen selbst Hand an, kneten und formen feines Gebäck und überlegen im Museum welche Tischsitten es früher gab, welche heute noch gelten, welches Essen gesund ist und welche wohlschmeckenden Alternativen es zu Fastfood gibt. Jedes Kind kann sich am Ende sein selbstgebackenes Stück mit nach Hause nehmen.

## Einkaufen wie zu Urgroßmutter's Zeiten Produkte und Warenhandel um 1930 1. – 4. Schulstufe

Heute kann man in den Supermärkten zu jeder Jahreszeit Produkte aus allen Teilen der Welt kaufen. Das war nicht immer so. Der beeindruckende Kolonialwarenladen und die Inszenierung eines heimischen Marktes laden die Schüler und Schülerinnen ein, sich in eine längst vergangene Welt hineinzufühlen und sich auf spielerische Art und Weise mit der Herkunft und dem Transport von unterschiedlichen Lebensmitteln auseinander zu setzen. Dabei werden Vergleiche zur heutigen Zeit gezogen.



## Eine Stadt für uns! 3. – 8. Schulstufe

Anhand der vier Themen Arbeit, Freizeit, Wohnen und Verkehr werfen die Schüler und Schülerinnen einen Blick in die Vergangenheit. Welche Berufe gab es früher? Wie und wo wohnte man? Wie funktionierte das Zusammenleben der Gesellschaft? Wie hat sich die Stadt in ihrer Bebauung verändert? Die Schüler und Schülerinnen vergleichen das Erfahrene mit ihrer eigenen Lebenswirklichkeit und überlegen, welche Wünsche und Erwartungen sie für die Zukunft haben.

## Burgforscher Auf den Spuren der Burg Wels 3. – 9. Schulstufe

In Kleingruppen erforschen die Schüler und Schülerinnen intensiv die noch sichtbaren Spuren der mittelalterlichen Burg, sowie entsprechende museale Objekte aus dem Mittelalter. Verborgene Treppen und freigelegte Mauern erzählen – einmal gefunden – von längst vergangenen Zeiten. So kann Geschichte spannend erarbeitet werden. Beim gemeinsamen Rundgang stellen die einzelnen Kleingruppen ihre unterschiedlichen Forschungsergebnisse vor.



## Wels als Marktstadt 5. – 9. Schulstufe

In diesem Programm wird der Bedeutung von Wels als Marktstadt nachgegangen. Die Schüler und Schülerinnen setzen sich intensiv mit der Entwicklung des Marktes quer durch die Jahrhunderte auseinander. Anhand von ausgewählten Objekten wird die ehemalige Marktsituation besprochen. Veränderungen und Ähnlichkeiten zu heute werden transparent. Zusätzlich kann der Stadtplatz als ehemaliger Marktplatz mittels alter Fotografien in Kleingruppen erforscht werden.

## Anmeldung:

Stadtmuseum Wels - Burg    Stadtmuseum Wels - Minoriten  
Burggasse 13, 4600 Wels    Minoritenplatz 4, 4600 Wels  
T: +43 235 7350    T: +43 235 1346  
mail: [burgwels@wels.gv.at](mailto:burgwels@wels.gv.at)    mail: [minoriten@wels.gv.at](mailto:minoriten@wels.gv.at)

Museumspädagogische Programme nach rechtzeitiger Anmeldung jederzeit möglich.

Vermittlungsprogramm pro SchülerIn: € ~~4,90~~ **5,-**  
(beinhaltet Eintritt, pädagogische Betreuung und benötigte Materialien) Begleitpersonen frei!

Dauer pro Programm: 2 Stunden

Konzeption der Programme:  
perspektiva kulturservice | Mag. Claudia Hutterer | Mag. Andrea Doppelbauer

